

Bericht der Revisionsstelle

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 der

Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge, Basel

An den Stiftungsrat der

Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge, Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die

Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir haben festgestellt, dass bei folgenden Pools

- (Pool 4) Das gesetzliche Verbot von Anlagen in Private Equity mit Nachschusspflicht verletzt wurde. Bei der Kategorie Obligationen Ausland CHF die strategische Bandbreite um 2.0% unterschritten und bei den Obligationen Ausland FW die strategische Bandbreite um 4.9% überschritten wurde,
- (Pool 7) Bei der Kategorie Obligationen CHF die strategische Bandbreiten um 1.9% überschritten wurde.
- (Pool 10) Bei der Kategorie Immobilien Direktanlagen wurde im Gesamten die strategische Bandbreite um 2.3%, sowie bei den einzelnen Liegenschaften die gesetzliche Begrenzung um 22.5%, respektive 19.8% überschritten. Ebenso wurde die gesetzliche Limite der Fremdfinanzierung der Liegenschaft in Lausen um 5.1% überschritten.
- (Pool 12) Bei der Kategorie der flüssigen Mittel die gesetzliche Einzelschuldnerbegrenzung um 3.6% überschritten wurde.
- (Pool 13) Bei der Kategorie der flüssigen Mittel die gesetzliche Einzelschuldnerbegrenzung um 6.5% überschritten wurde

Wir verweisen auf die diesbezüglichen Erläuterungen im Anhang der einzelnen Pools unter dem Titel „Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien“. Bei den Private Equity Anlagen in Pool 4 handelt es sich um Titel, welche von der vorangehenden Vorsorgeeinrichtung eingebracht wurden. Die Höhe der Nachschusspflicht liegt im unwesentlichen Bereich.

Wir bestätigen, dass die anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften mit Ausnahme der im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalte zur Vermögenslage eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge beträgt per 31. Dezember 2019 107.1% (unter Berücksichtigung der Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht). Die Convitus Sammelstiftung umfasst 426 Vorsorgewerke, von denen 2 eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung und der Jahresrechnungen der einzelnen Pools verwiesen. Die vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge eigenverantwortlich erarbeiteten Massnahmen zur Behebung der Unterdeckungen der einzelnen Vorsorgewerke, zur Vermögensanlage und zur Information der Destinatäre sind im Anhang der Jahresrechnungen der einzelnen Pools dargestellt. Aufgrund von Art. 35a Abs. 2 BVV 2 müssen wir in unserem Bericht festhalten, ob die Anlagen mit der Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung in Unterdeckung in Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung unter 2.3.5.5 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;

- der Stiftungsrat unter Einbezug der Vorsorgekommission bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber mit Ausnahme des im Absatz zu den Abweichungen zur Vermögensanlage dargelegten Sachverhalts den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;
- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckungen in den einzelnen Pools vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Vorsorgekommission die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckungen in den einzelnen Pools bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagenmärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 13. August 2020

Gruber Partner AG



Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Alexandre du Bois
zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnungen bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang



Jahresrechnung 2019

konsolidiert

2. JAHRESRECHNUNG der Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge

2.1 BILANZ	Index Anhang	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		434'740'850.56	241'508'753.55
Flüssige Mittel		17'190'482.01	11'503'227.15
Obligationen		163'403'932.05	102'236'179.01
Aktien		144'832'079.15	67'398'037.15
Immobilien		96'591'047.21	56'325'844.99
Hypothekenfonds		3'132'436.65	580'469.85
Gemischte Anlagen		0.00	0.00
Alternative Anlagen		5'702'489.38	1'474'530.80
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		1'069'392.60	934'251.10
Debitoren		2'818'991.51	1'056'213.50
Aktive Rechnungsabgrenzung		381'005.90	632'389.74
Total Aktiven		435'121'856.46	242'141'143.29
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten		11'853'809.68	8'934'303.16
Freizügigkeitsleistungen		7'182'109.80	5'096'566.40
Hypotheken		3'610'000.00	3'740'000.00
Kontokorrente der Arbeitgeberfirmen		124'092.95	12'693.15
Andere Verbindlichkeiten		937'606.93	85'043.61
Passive Rechnungsabgrenzung		1'622'127.77	747'779.88
Arbeitgeber-Beitragsreserve		2'845'732.08	2'260'054.14
ohne Verwendungsverzicht		1'819'936.74	1'234'258.80
mit bedingtem Verwendungsverzicht		1'025'795.34	1'025'795.34
Nicht-technische Rückstellungen		36'164.88	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		389'065'239.80	228'437'132.75
Altersguthaben aktive Versicherte, IV, EU und FAR	2.3.5.2	232'564'215.80	146'028'476.75
DK IV-Rentner Schadenreserven	2.3.5.3	0.00	3'595'145.00
Deckungskapital Rentner	2.3.5.3	135'881'481.00	72'901'356.00
Technische Rückstellungen	2.3.5.4	20'619'543.00	5'912'155.00
Wertschwankungsreserve	2.3.6.3	26'933'892.64	4'245'651.04
Freie Mittel Vorsorgewerke		3'694'504.78	2'216'739.79
Unterdeckungen Vorsorgewerke		-930'615.17	-4'701'517.47
Unterdeckungen zu Beginn der Periode		-4'701'517.47	-202'972.65
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-149'916.28	230'844.86
Aufwand- / Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		3'920'818.58	-2'766'183.91
Freie Mittel Stiftung		1'000.00	1'000.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
Gründungskapital		1'000.00	1'000.00
Total Passiven		435'121'856.46	242'141'143.29

Basel, den 03. Juni 2020

Der Stiftungsrat der Convitus Sammelstiftung


Dr. Thomas Giudici
Präsident

Simon Ganther
Vizepräsident

2.2 BETRIEBSRECHNUNG

Index Anhang

2019**2018**

	2019	2018
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	24'403'095.58	17'663'317.10
Sparbeiträge Arbeitgeber	11'073'878.00	6'965'961.10
Sparbeiträge Arbeitnehmer	7'359'902.90	4'825'593.10
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	2'220'564.10	1'461'963.35
Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	1'082'525.75	529'003.30
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	28'316.50	29'206.05
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer	28'316.50	29'206.05
Beiträge FAR	0.00	0.00
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung	-387'401.37	-113'799.60
Einmaleinlagen	1'801'029.35	801'580.75
Zuschüsse Sicherheitsfonds	209'044.00	61'503.00
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	986'919.85	3'073'100.00
Eintrittsleistungen	163'621'672.03	137'416'821.88
Freizügigkeitseinlagen	27'167'649.75	28'456'606.50
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in die Technischen Rückstellungen	5'122'773.88	1'717'326.00
Vorsorgekapitalien aus Übernahmen	125'762'791.15	97'961'128.50
Wertschwankungsreserven	4'279'170.80	8'158'857.00
Freie Mittel Vorsorgewerk	475'422.90	690'349.33
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	813'863.55	432'554.55
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	188'024'767.61	155'080'138.98
Reglementarische Leistungen	-13'862'740.15	-7'162'499.80
Altersrenten	-7'998'054.65	-4'767'398.15
Partnerrenten	-1'377'187.70	-966'039.50
Invalidenrenten	-828'756.55	-437'247.00
Kinderrenten	-100'737.20	-29'523.90
Beitragsbefreiungen	0.00	-47'587.50
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-2'497'294.85	-821'463.75
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-1'060'709.20	-93'240.00
Ausserreglementarische Leistungen	0.00	0.00
Austrittsleistungen	-25'173'842.04	-16'776'338.90
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-21'524'528.10	-10'720'369.35
Vorbezüge WEF / Scheidung	-469'236.05	-1'076'995.30
Übtragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-3'180'077.89	-4'978'974.25
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-39'036'582.19	-23'938'838.70
Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-166'001'842.16	-132'949'063.61
Auflösung/Bildung Altersguthaben Aktive Versicherte	-78'279'348.75	-62'417'864.65
Auflösung/Bildung Altersguthaben IV und EU	-4'434'453.60	-471'514.80
Auflösung/Bildung Deckungskapital Altersrentner	-59'377'500.55	-46'853'430.00
Auflösung/Bildung Deckungskapital Partnerrenten	0.00	-6'093'537.00
Auflösung/Bildung Deckungskapital Waisen-/Kinderrenten	0.00	-123'254.00
Auflösung/Bildung Deckungskapital Invalidenrentner	0.00	-2'344'833.00
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen	-14'743'552.88	-2'534'990.00
Auflösung/Bildung von Arbeitgeber-Beitragsreserven	-595'591.94	-1'179'709.40
Auflösung/Bildung Wertschwankungs-Reserven	-4'279'170.80	-8'490'782.60
Auflösung/Bildung Freie Mittel Vorsorgewerke	-399'100.70	-506'736.88
Ertrag / Aufwand aus Teilliquidation	-95'806.79	142.41
Mutationsverluste	0.00	0.00
Verzinsung Altersguthaben Aktive und FAR	-3'667'317.00	-1'877'410.45
Verzinsung Altersguthaben Invalide und EU	-129'999.15	-28'049.20
Verzinsung Diverse	0.00	-27'094.04

	Index Anhang	2019	2018
Ertrag aus Versicherungsleistungen		784'952.70	762'025.95
Versicherungsleistungen		784'952.70	762'025.95
Überschussanteile aus Versicherungen		0.00	0.00
Versicherungsaufwand		-1'810'360.85	-1'131'360.70
Risikoprämie Rückversicherung		-1'300'698.00	-824'523.70
Kostenprämie Rückversicherung		-387'854.00	-243'107.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-121'808.85	-63'730.00
Netto Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-18'039'064.89	-2'177'098.08
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		43'224'312.94	-7'395'330.53
Ertrag aus flüssigen Mitteln und Geldmarkt		-252'009.91	-134'714.80
Ertrag aus Obligationen		6'184'419.76	-1'134'884.35
Ertrag aus Aktien		31'938'710.10	-5'925'969.57
Ertrag aus gemischten Anlagen		0.00	-4'395.47
Ertrag aus Immobilienfonds		0.00	-158'509.50
Ertrag aus Immobilien		7'320'207.52	1'040'959.00
Ertrag aus Hypotheken und Darlehen		50'860.01	16'615.30
Ertrag aus alternativen Anlagen		137'902.12	-86'075.20
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-2'101'060.68	-1'009'272.60
allgemeine Bankspesen		-12'754.03	-2'441.07
übriger Zinsaufwand/Zinsertrag		-41'961.95	3'357.73
Auflösung/Bildung nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Sonstiger Ertrag		432'376.52	3'689.69
Sonstiger Aufwand		-431'455.19	-13'232.29
Verwaltungsaufwand	2.3.7	-1'781'805.01	-1'041'606.48
allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'367'090.82	-690'850.00
Projekt Digitalisierung		0.00	-97'261.83
Marketingaufwand		-134'380.43	0.00
Vermittlerentschädigungen		-102'252.41	-85'915.40
Revisionsstelle / Experte für berufliche Vorsorge		-166'622.90	-155'131.35
Aufsichtsbehörden		-11'458.45	-12'447.90
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve		23'404'364.37	-10'623'577.69
Zuweisung Betriebsergebnis aus/an			
Wertschwankungsreserve Vermögenspools	2.3.6.3	-18'409'070.80	7'857'393.78
Veränderung Wertschwankungsreserve Vermögenspools		0.00	0.00
Zuweisung Betriebsergebnis zu freie Mittel Stiftung		-4'995'293.57	2'766'183.91
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0.00	0.00

Basel, den 3. Juni 2020

Der Stiftungsrat der Convitus Sammelstiftung


Dr. Thomas Giudici
Präsident

Simon Ganther
Vizepräsident

2.3 ANHANG

2.3.1 Grundlagen und Organisation

2.3.1.1 Rechtsform und Zweck

Die registrierte Stiftung "Convitus Sammelstiftung für Personalvorsorge" mit Sitz in Basel bezweckt die Durchführung der obligatorischen und der freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie deren Angehörige und Hinterlassenen (Destinatäre) gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Der Anschluss eines Arbeitgebers an die Stiftung erfolgt aufgrund einer schriftlichen Anschlussvereinbarung, die der Aufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen ist.

Die Stiftung kann auch Unterstützungsleistungen ausrichten, wenn ein Destinatär wegen Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit in eine Notlage gerät. Für die Finanzierung von Unterstützungsleistungen darf nur das freie Vorsorgekapital desjenigen Vorsorgewerkes herangezogen werden, welchem der Destinatär angehört.

Zur Erreichung ihres Zweckes gibt sich die Stiftung die gemäss Gesetz erforderliche Struktur. Sie errichtet für jeden angeschlossenen Arbeitgeber ein eigenes Vorsorgewerk, in welchem die Alterskapitalien autonom gebildet und die versicherungstechnischen Risiken rückversichert werden. Bei den durch die Stiftung abzuschliessenden Versicherungsverträgen muss sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein.

Insgesamt umfasst die Stiftung per Stichtag der Rechnungslegung 12 aktive Vermögenspools.

Innerhalb der Stiftung besteht für die Unternehmen und deren Vorsorgewerke die Möglichkeit, ihre Anlagestrategie aus den angebotenen offenen Vermögenspools zu wählen. Für jeden Vermögenspool werden separate Jahresrechnungen erstellt, welche in der Gesamtrechnung zusammengefasst sind. Alle Vorsorgewerke unterstehen dem ab dem 1. Januar 2019 geltenden Anlagereglement.

2.3.1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Steuerbefreite, im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Basel-Stadt eingetragene Sammelstiftung (BS 0418) für die berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 80ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48, Abs. 2 BVG. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

2.3.1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde vom 2. Juni 2010	
Vorsorgereglement (Rahmenreglement)	gültig ab 01.01.2018
Anhang 1 zum Vorsorgereglement	individuelles Reglement pro Vorsorgewerk
Anhang 2 zum Vorsorgereglement	gültig ab 01.01.2017
Anhang 3 zum Vorsorgereglement - Teilliquidation	gültig ab 16.12.2010
Anhang 4 zum Vorsorgereglement - Sanierungsmassnahmen	gültig ab 01.01.2011
Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven	gültig ab 31.12.2018
Anlagereglement	gültig ab 01.01.2019
Geschäftsreglement für die betriebliche Vorsorgekommission	gültig ab 01.01.2011
Organisationsreglement	gültig ab 01.01.2015
Kostenreglement der Sammelstiftung	gültig ab 01.02.2017
Verwaltungsvereinbarung mit der Geschäftsstelle	gültig ab 01.01.2011
Entschädigungsreglement Stiftungsrat Convitus	gültig ab 01.01.2015

2.3.1.4 Organe / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat für die Amtsperiode 01.01.2019 - 31.12.2022

Stiftungsrat	Dr. Thomas Giudici, Präsident	ab 01.01.2019	<i>Arbeitnehmer</i>
	Simon A. Ganther, Vizepräsident	ab 01.01.2019	<i>Arbeitgeber</i>
	Dr. Peter Gloor	ab 01.01.2019	<i>Arbeitgeber</i>
	Markus Eger	ab 01.01.2019	<i>Arbeitnehmer</i>

Vorsorgekommissionen

Gemäss Art. 7 der Stiftungsurkunde und dem Geschäftsreglement der betrieblichen Vorsorgekommission werden die Vorsorgekommissionen der einzelnen angeschlossenen Arbeitgeber von deren Arbeitnehmern und Arbeitgebern bestellt.

Geschäftsführung, Rechnungswesen und versicherungstechnische Beratung

Beratungsgesellschaft für die zweite Säule AG
Dornacherstrasse 230
4018 Basel

Zeichnungsberechtigung

Kollektivunterschrift zu zweien:

	Dr. Thomas Giudici Simon A. Ganther Markus Eger Dr. Peter Gloor	
Rückversicherung	Elips Life AG 8000 Zürich	
Vermögensverwaltung / Depotstellen	Crédit Suisse AG 4002 Basel Herr A. Dietlin	<i>Vermögenspool 1 + 9</i>
	Albin Kistler AG 8000 Zürich Herr T. Hochstrasser	<i>Vermögenspool 2</i>
	Albin Kistler AG 8000 Zürich Herr T. Hochstrasser	<i>Vermögenspool 3</i>
	Crédit Suisse AG 4002 Basel Herr A. Dietlin	<i>Vermögenspool 4</i>
	Zugerberg Finanz AG 6300 Zug Herr Prof. Dr. M. Pedernana	<i>Vermögenspool 7</i>
	Albin Kistler AG 8000 Zürich Herr T. Hochstrasser	<i>Vermögenspool 8</i>
	Albin Kistler AG 8000 Zürich Herr T. Hochstrasser	<i>Vermögenspool 1 + 9</i>
	Neue Aargauer Bank 5200 Brugg Herr A. Vogelsang	<i>Vermögenspool 10</i>
	Albin Kistler AG 8000 Zürich Herr T. Hochstrasser	<i>Vermögenspool 10</i>
	Invethos AG 3001 Bern Herr M. Gafner	<i>Vermögenspool 11</i>
	Bank CIC 4001 Basel Herr M. Bider	<i>Vermögenspool 12</i>
	Bank CIC 4001 Basel Herr M. Geniale	<i>Vermögenspool 13</i>
	Albin Kistler AG 8000 Zürich Herr T. Hochstrasser	<i>Vermögenspool 14</i>

2.3.1.5 Experten, Kontrollstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Beauftragter Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner	Dr. Roger Baumann dipl. Pensionsversicherungs-Experte c-alm AG, Zwinglistrasse 6, 9000 St. Gallen
Revisionsstelle	Gruber Partner AG Bahnhofstrasse 78, 5000 Aarau Dominik Rehmann, leitender Revisor
Aufsichtsbehörde	BSABB, BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel Eisengasse 8, 4001 Basel

2.3.2 Aktive Versicherte und Rentner

	2019	2018
2.3.2.1 Angeschlossene Vorsorgewerke		
Stand 1.1.	206	143
Bereinigung Vorjahre (leere Vorsorgewerke)	0	0
Zugänge aus aufgelösten Convitus Pool	0	36
Zugänge	261	70
Abgänge	-41	-7
Abgänge zu neuem Convitus Pool	0	-36
Total angeschlossene Vorsorgewerke	426	206
2.3.2.2 Aktive Versicherte		
Stand 1.1.	2'192	1'689
Bereinigung Vorjahre	0	0
Zugänge/Abgänge innerhalb Convitus Pools	0	0
Zugänge	2'659	1'361
Abgänge	-1'038	-858
Total aktive Versicherte	3'813	2'192
2.3.2.3 Rentenbezüger		
Altersrenten	472	245
Invalidenrenten	57	25
Partnerrenten	113	70
Kinderrenten	44	13
Total Rentenbezüger	686	353

2.3.3 Art der Umsetzung des Zwecks**2.3.3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans**

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der obligatorischen und freiwilligen beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen sowie des ZGB und OR für die Arbeitnehmer der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter Tod und Invalidität. Sie kann zudem auch ausschliesslich den ausserobligatorischen Vorsorgeschutz gewähren, wobei die BVG-Bestimmungen in diesem Bereich (Art. 89bis Abs.6 ZGB) zur Anwendung gelangen.

Die Vorsorgeleistungen der einzelnen Vorsorgewerke werden im Anhang 1 zum Vorsorgereglement jeweils individuell festgelegt.

2.3.3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der reglementarischen Leistungen richtet sich nach dem Anhang 1 zum Vorsorgereglement, in welchem die firmenindividuelle Vorsorge (Leistungen und Beiträge) geregelt ist.

2.3.4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**2.3.4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

2.3.4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Berichtsjahr 2019 wurde das Layout der einzelnen Poolrechnungen angepasst und komprimiert. Diese Anpassung erfolgte auch in der Betriebsrechnung der vorliegenden, konsolidierten Jahresrechnung. Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde entsprechend angepasst.

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die detaillierten Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Vermögenspools.

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des OR und des BVG, inklusive der einschlägigen Verordnungen (insbesondere BVV2 und Swiss GAAP FER 26).

. Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten	Nominalwert
. Wertschriften (inkl. Anlagefonds)	Kurswert, festverzinsliche mit Marchzinsen
. Immobilien	Ertragswertberechnung
. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge
. Sollwert Wertschwankungsreserven	Finanzökonomischer Ansatz
. Währungsumrechnungen	Devisenkurs des Bilanzstichtages

2.3.5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

2.3.5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod, Invalidität und BVG-Teuerung sind für jedes der Stiftung angeschlossene Vorsorgewerk durch Kollektivversicherungsverträge auf individueller Basis vollständig rückversichert. Das Langleberisiko trägt die Stiftung selbst. Die Vermögensbildung zur Sicherstellung der Altersleistungen erfolgt in der Stiftung.

Per 31.12.2019 sind 30 Renten mit einem Rückkaufswert von Total TCHF 4'448 rückversichert.

2.3.5.2 Entwicklung und Verzinsung der Altersguthaben

2.3.5.2.1 Altersguthaben aktive Versicherte und FAR

	2019	2018
	CHF	CHF
Stand der Altersguthaben am 1.1.	143'716'047.25	79'420'772.15
Eingänge Poolwechsel	8'391'600.60	40'395'711.35
Freizügigkeitseinlagen aus EUF	50'913'253.98	0.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	7'359'902.90	4'825'593.10
Sparbeiträge Arbeitgeber	11'073'878.00	6'965'961.10
Beiträge FAR	0.00	0.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'801'029.35	2'853'497.85
Freizügigkeitseinlagen	33'673'596.05	28'456'606.50
Übertrag aus Rückstellungen	0.00	0.00
Rückzahlung Vorbezug WEF	397'746.85	307'000.00
Einzahlungen aus Scheidung	326'116.70	125'554.55
Uebertrag freie Mittel	37'354.35	165'088.00
Uebertrag Arbeitgeber-Beitragsreserven	0.00	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-21'524'528.10	-10'721'790.35
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt Poolwechsel	-2'680'641.45	-4'936'131.80
Auszahlung von Stiftungskapitalien der Vorsorgewerke	0.00	0.00
Pensionierungen / Uebertrag Vorsorgekapital Altersrentner	-9'204'132.35	-4'147'413.45
Übertrag an Altersguthaben IV und arbeitsunfähige Versicherte	-1'867'719.90	-711'788.85
Reaktivierung von Altersguthaben IV und Arbeitsunfähige Versicherte	5'722.55	4'973.40
Vorbezüge WEF	-339'236.05	-1'023'395.05
Vorbezüge Scheidung	0.00	-53'600.25
Todesfälle aktive Versicherte	0.00	-30'432.35
Kapitalleistungen bei Tod Aktive	-165'613.35	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung Aktive	0.00	-57'740.40
Verzinsung	3'667'317.00	1'877'410.45
Korrektur	81'018.62	171.30
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte	225'662'713.00	143'716'047.25
Verzinsung Altersguthaben *	1.00% - 2.50%	0.00% - 2.00%

2.3.5.2.2 Altersguthaben Invalide und Erwerbsunfähige

	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	2'312'429.50	1'812'865.50
Eingänge Poolwechsel	3'856'438.15	129'944.00
Uebnahme AGH Aktivbestand	1'828'299.60	711'788.85
Einlagen AGH IV-Rentner / AU	1'334'445.20	137'820.80
Übertrag freie Mittel	0.00	0.00
Zugang ab Deckungskapital IV-Rentner	0.00	0.00
Pensionierungen (Uebertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	-1'857'050.20	-661'093.05
Beitragsbefreiung	348'858.30	153'054.20
Kapitalleistungen bei Invalidität und AU (Reaktivierung/Austritt)	-421'694.95	0.00
Vorbezüge Scheidung	0.00	0.00
Todesfälle (Übertrag auf Deckungskapital Altersrentner)	0.00	0.00
Ausgänge Poolwechsel	0.00	0.00
Reaktivierung nach Altersguthaben Aktive	-632'712.20	0.00
Verzinsung	126'469.00	28'049.20
Korrektur	6'020.40	0.00
Total 31.12.	6'901'502.80	2'312'429.50
Verzinsung Altersguthaben *	1.00% - 2.50%	0.00% - 1.00%

2.3.5.2.3 Total Altersguthaben

2019	2018
232'564'215.80	146'028'476.75

* Pool 4: Die vorhandenen Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht reichten per 31.12.2019 aus, um die Unterdeckung abzufangen.

* Pool 1, 3 und 7: Basis BVG-Mindestzins 1.0%. Verzinsung teilweise höher aufgrund des individuellen Deckungsgrades der Vorsorgewerke.

Die Verzinsung erfolgte aufgrund der vom Stiftungsrat genehmigten Verzinsungslogik vom 09.11.2018.

Deckungsgrad per 30.11. Anschlussjahrguppe	Verzinsung AGH Pool 1	Definition relativ zu BVG-Zins
> 115% (volle Ziel-WSR)	2.50%	
> 112% (80% Ziel-WSR)	2.25%	
> 109% (60% Ziel-WSR)	2.00%	Referenzzinssatz nach FRP4
> 106% (40% Ziel-WSR)	1.75%	
> 103% (20% Ziel-WSR)	1.50%	
> 100%	1.25%	BVG+0.25%
> 98%	1.00%	BVG
> 96%	0.75%	BVG-0.25%
> 94%	0.50%	
> 92%	0.25%	
> 90%	0.25%	
< 90%	0.00%	

Altersguthaben BVG (Schattenrechnung)
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt

2019	2018
CHF	CHF
126'727'838.95	77'967'994.15
1.00%	1.00%

2.3.5.3 Entwicklung Deckungskapital Rentner

2.3.5.3.1 Deckungskapital Alters-/Partner-/Waisen-und Kinderrenten	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	72'901'356.00	19'831'135.00
Übernahme Deckungskapital in neuen Pool	50'784'915.55	48'634'950.00
Pensionierungen Aktive	9'204'132.35	4'147'413.45
Eingang Deckungskapital von anderen Pools für Rentnerpool vRP	0.00	0.00
Todesfälle Aktive	0.00	30'432.35
Pensionierungen IV-Rentner und AU	2'995'016.25	656'119.70
Todesfälle ab Altersgutaben IV-Rentner	0.00	0.00
Eingang Deckungskapital von Deckungskapital IV-Rentner	0.00	0.00
Übertrag aus Rückstellungen	0.00	0.00
Ausgleich BVG	0.00	0.00
Übertrag ab freie Mittel Vorsorgewerke	0.00	0.00
Übertrag ab FZL Austritte	0.00	0.00
Übertrag ab Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	0.00
Vorsorgekapitalien aus Vertragsübernahme	0.00	767'216.20
Vorsorgekapitalien aus Rückversicherung	794'570.94	0.00
Kapitalleistungen bei Pensionierungen	-2'601'878.90	-1'136'668.75
Kapitalleistung bei Tod	-71'240.00	0.00
Kapitalleistungen bei Tod Invalide / AUF	0.00	0.00
Ausgänge Poolwechsel	0.00	0.00
Ausgang Deckungskapital aus Vertragsübergaben	0.00	0.00
Übertrag Deckungskapital in Rentnerpool vRP	0.00	0.00
Ausgang Deckungskapital aus Rentnerpool vRP	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-3'733'315.19	-29'241.95
Veränderung Deckungskapital Anteil Rentnerpool vRP	0.00	0.00
Total 31.12.	130'273'557.00	72'901'356.00

2.3.5.3.2 Deckungskapital IV-Rentner	2019	2018
	CHF	CHF
Stand am 1.1.	3'595'145.00	1'250'312.00
Eingang Deckungskapital	1'752'633.00	5'024'541.00
Ausgang Deckungskapital	0.00	0.00
Kapitalleistungen bei Austritt IV	0.00	0.00
Übertrag auf Altersguthaben Invalide und Erwerbsunfähige	0.00	0.00
Übertrag auf Deckungskapital Rentner	0.00	0.00
Korrektur	141.08	0.00
Übertrag Deckungskapital	0.00	0.00
Übertrag technische Rückstellungen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	260'004.92	-2'679'708.00
Total 31.12.	5'607'924.00	3'595'145.00

2.3.5.3.3 Total Deckungskapital Rentner	135'881'481.00	76'496'501.00
--	-----------------------	----------------------

Die Deckungskapitalien werden jeweils per Stichtag durch den Experten neu berechnet.

2.3.5.4 Zusammensetzung Technische Rückstellungen	2019	2018
	CHF	CHF
Pensionierungsverluste	7'166'396.00	3'241'166.00
Schwankungen im Risikoverlauf Aktive	0.00	0.00
Zunahme der Lebenserwartung	5'061'665.00	2'670'989.00
Schwankungen im Risikoverlauf Rentner	0.00	0.00
Rückstellung pendente Leistungsfälle	260'869.00	0.00
Rückstellung für Senkung Technischer Zins	5'837'386.00	0.00
Rückstellung Mindestaustrittsleistung Aktive	193'227.00	0.00
Rückstellung Fortbestandesinteresse	2'100'000.00	0.00
Total Technische Rückstellungen	20'619'543.00	5'912'155.00
Sterblichkeitsausgleich	0.00	0.00

2.3.5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten für die Stiftung wurde vom anerkannten Experten für berufliche Vorsorge, Dr. Roger Baumann, Partner c-alm AG, per 31.12.2019 erstellt, datiert vom 16.07.2020.

Expertenbestätigung

Mit dem versicherungstechnischen Gutachten bestätigt c-alm gemäss Art. 52e BVG, dass:

der technische Zinssatz und/oder die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen zwar teilweise angepasst werden sollten, aber die Sicherheit der Pools aktuell nicht gefährdet ist;

die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können; oder dass sie geeignete Massnahmen treffen kann, um die Unterdeckung zu beheben.

die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;

die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

2.3.5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechn. relev. Annahmen

technische Grundlagen BVG 2015, Periodentafel 2012
technischer Zinssatz 2% (ausser Pool 12 mit BVG 2015 GT und TZ 0.0%)

Technische Rückstellungen gemäss Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven vom 31.12.2018:

- Zuschlag für die Zunahme der Lebenserwartung: 0.5% pro Jahr ab Mitte Erhebungszeitraum der verwendeten technischen Grundlagen (2012) (2019: 4.0%)
- Schwankungen im Risikoverlauf des Rentnerbestandes: Je kleiner ein Rentnerbestand ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung von der statistisch erwarteten abweicht. Da die Grösse des Rentnerbestandes 150 überschreitet, ist keine Rückstellung zu bilden.
- Rückstellungen für Pensionierungsverluste: Sind die reglementarische Leistungen bei Pensionierung unter Berücksichtigung ihrer Finanzierung, im Vergleich zu den technischen Grundlagen der Vorsorgeeinrichtung zu hoch, führt dies zu Pensionierungsverlusten.
- Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten: Da die Stiftung über eine kongruente Risikorückversicherung verfügt, sind unter diesem Titel keine Rückstellungen zu bilden.
- Der technische Referenzzinssatz per 31.12.2019 gemäss Fachrichtlinie 4 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten beträgt 1.83% (Vorjahr: 2.00%).

Aktuell verwendet die Stiftung einen technischen Zinssatz von 2.0%. Für die Senkung des technischen Zinssatzes auf 1.75% (Pool 3 auf 1.50%) wird im aktuellen Berichtsjahr eine Rückstellung gebildet.

2.3.5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	2019	2018
	CHF	CHF
Total Aktiven	435'121'856.46	242'141'143.29
- Verbindlichkeiten	-11'853'809.68	-8'934'303.16
- Arbeitgeber Beitragsreserven	-1'819'936.74	-1'234'258.80
- Passive Rechnungsabgrenzung	-1'622'127.77	-747'779.88
Total verfügbare Mittel	419'825'982.27	231'224'801.45
Altersguthaben Aktive, IV, EU und FAR	232'564'215.80	146'028'476.75
Deckungskapital Rentner	135'881'481.00	76'496'501.00
freie Mittel der Vorsorgewerke	2'763'889.61	-2'484'777.68
Technische Rückstellungen	20'619'543.00	5'912'155.00
Total gebundene Mittel	391'829'129.41	225'952'355.07
Deckungsgrad (unter Berücksichtigung der AGBR mit Verwendungsverzicht)	107.1%	102.3%
Deckungsgrad (ohne Berücksichtigung der AGBR mit Verwendungsverzicht)	106.9%	101.9%
Über-/Unterdeckung	27'996'852.86	5'272'446.38
Die Berechnung des Deckungsgrades erfolgt (falls vorhanden) unter Einbezug der freien Mittel der Vorsorgewerke als gebundene Mittel, sie entspricht den Vorgaben von Art. 44 BVV2.		
Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen	4'448'487.53	893'022.81
Deckungsgrad unter Berücksichtigung Rückkaufswerte	107.1%	102.3%

Pool	1	2	3	4	7	8	9	10	11	12	13	14
Deckungsgrad der Vorsorgewerke	Anzahl Vorsorgewerke											
unter 90%												
zwischen 90 - 95 %	0											
zwischen 95 - 100 %	0										2	
über 100%	183	3	114	7	100	1	1	3	2	13	2	2
Total	183	3	114	7	100	1	1	3	2	13	2	2

Unterdeckung pro Vermögenspool / Vorsorgewerk

Der geschlossene Pool 4 (6 Vorsorgewerke) verzeichnet per 31.12.2019 mit 98.7% eine Unterdeckung ohne Berücksichtigung der AGBR mit Verwendungsverzicht. Nach wie vor besteht die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht über CHF 1'025'795.34, womit ein Deckungsgrad von 100.5% erreicht wird.

Der geschlossene Pool 13 (2 Vorsorgewerke) verzeichnet per 31.12.2019 mit 96.2% eine Unterdeckung. Die Unterdeckung entsteht durch die Rückstellung für die Senkung des technischen Zinsatzes.

2.3.6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

2.3.6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat hat die Ziele und Grundsätze, Durchführung und Überwachung der Vermögensanlagen festgelegt und sich vergewissert, dass die Stiftung über ein wirksames Controlling verfügt. Mit dem Anlagereglement sind die Funktionen und Verantwortlichkeiten für Entscheidung, Durchführung und Rechnungswesen nachvollziehbar geregelt. Die Ergebnisse werden vom Stiftungsrat regelmässig überwacht.

Einzelne Vorsorgewerke innerhalb eines Pools führen keine individuellen Anlagestrategien.

2.3.6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen/Ergebnis des schlüssigen Berichts (Art. 50 BVV2)

Der Stiftungsrat hält fest, dass mit der gewählten Anlagestrategie die Bestimmungen der BVV2 Art. 50 Abs. 1 bis 3 vollumfänglich berücksichtigt werden und dass sämtliche Anlagen die Bedingungen hinsichtlich Sicherheit und Diversifikation erfüllen.

In Bezug auf die laufende Überwachung wird auf die entsprechenden Regelungen im Anlagereglement der Stiftung verwiesen.

Für allfällige Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen in den einzelnen Vermögenspools verwiesen.

2.3.6.3 Zielgrösse der Wertschwankungsreserve

			2019	2018
			CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.			4'245'651.04	3'612'262.22
Einlage Wertschwankungsreserve			4'279'170.80	8'490'782.60
Zuweisung zulasten der Betriebsrechnung			18'409'070.80	0.00
Auflösung zugunsten der Betriebsrechnung			0.00	-7'857'393.78
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz			26'933'892.64	4'245'651.04
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve			68'141'459.57	34'397'260.78
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve			-41'207'566.93	-30'151'609.74
Berechnung der Zielgrösse	31.12.2019			
- Liquidität	17'190'482	0%	0.00	0.00
- Obligationen Schweiz	42'438'720	10%	4'243'871.96	3'633'736.30
- Obligationen Ausland CHF	109'194'392	10%	10'919'439.25	6'232'623.40
- Obligationen FW	11'770'820	20%	2'354'164.00	714'516.40
- Aktien Schweiz	88'977'369	30%	26'693'210.62	12'336'862.50
- Aktien Global	55'854'710	30%	16'756'413.13	7'882'548.30
- Immobilien Schweiz	85'335'267	5%	4'266'763.34	2'341'055.75
- Immobilien Ausland	11'255'780	5%	562'789.02	475'236.50
- Hypotheken	3'132'437	10%	313'243.67	58'047.00
- Alternative Anlagen	6'771'882	30%	2'031'564.59	722'634.63
Zielgrösse Wertschwankungsreserve			68'141'459.57	34'397'260.78

2.3.6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Vermögensanlage / Risikoverteilung

Vermögensanlage / Risikoverteilung

Portfolio	G'führung	Banken	Zus.setzung	Anteil	Bandbr.
Anlagekategorie	CHF	CHF	31.12.2019	effektiv	%
			CHF	%	
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	1'705'379	0	1'705'379	0.4%	---
Liquidität / Geldmarkt CHF	7'808'648	8'609'973	16'418'621	3.8%	0 - 80%
Liquidität / Geldmarkt FW	0	771'861	771'861	0.2%	
Aktien Schweiz	0	88'977'369	88'977'369	20.5%	5 - 30%
Aktien Ausland	0	55'854'710	55'854'710	12.9%	0 - 30%
Obligationen Schweiz	0	42'438'720	42'438'720	9.8%	10 - 60%
Obligationen Ausland CHF	0	109'194'392	109'194'392	25.2%	
Obligationen Ausland FW	0	11'770'820	11'770'820	2.7%	0 - 30%
Immobilien Direktbesitz	27'040'484	0	27'040'484	6.2%	0 - 30%
Immobilienfonds Inland	0	58'294'783	58'294'783	13.4%	
Immobilienfonds Ausland	0	11'255'780	11'255'780	2.6%	0 - 5%
Hypotheken	0	3'132'437	3'132'437	0.7%	0%
Alternative Anlagen	1'069'393	5'702'489	6'771'882	1.6%	0 - 5%
Total Engagements	37'623'904	396'003'334	433'627'238	100%	

Gesamtbegrenzungen nach BVV2:	Zus.setzung	Anteil	BVV2
Anlagen in grundpfandgesicherten Forderungen gem. Art. 55a BVV2	0	0.0%	50%
Anlagen in Aktien gemäss Art. 55b BVV2	144'832'079	33.4%	50%
Anlagen in Immobilien gemäss Art. 55c BVV2	96'591'047	22.3%	30%
davon im Ausland	11'255'780	2.6%	10%
alternative Anlagen gemäss Art. 55d BVV2	6'771'882	1.6%	15%
Anlagen in fremden Währungen ohne Absicherung gemäss Art. 55 e BVV2	79'653'172	18.4%	30%
Anlagen beim Arbeitgeber gemäss Art. 57 BVV2	0	0.0%	5%

Per Stichtag bestehen keine Über- und Unterschreitungen der Anlagebandbreiten nach Anlagereglement. Es sei an dieser Stelle auf die Erläuterungen zu den Vermögensanlagen der einzelnen Pools verwiesen.

Performance des Stiftungsvermögens	2019	2018
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	242'141'143.29	117'797'751.04
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	435'121'856.46	242'141'143.29
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	338'631'499.88	179'969'447.17
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	43'224'312.94	-7'395'330.53
Rechnerische Performance auf Gesamtvermögen	12.76%	-4.11%

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

2.3.7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

Die Verwaltungskosten der Stiftung (Stiftungsrat, Revisionsstelle, Versicherungsexperte, Aufsichtsbehörde und Marketing) werden im Verhältnis der jeweils vorhandenen Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen auf die einzelnen Pools aufgeteilt. Allfällige Vermittlungsgebühren werden den einzelnen Pools in der Position Marketingaufwand direkt belastet.

Zur Sicherstellung einer sachgerechten Information erfolgen die weiteren Erläuterungen in den Anhängen der einzelnen Pools.

2.3.8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Informationsverhalten / Geschäftsführung

Mit Verfügung vom 21.11.2019 bestätigt die Aufsichtsbehörde die Kenntnisnahme von Bericht und Rechnung für das Rechnungsjahr 2018.

Sie verlangte in ihrem Bericht eine schriftliche Stellungnahme zu nachfolgenden Punkten:

- Finanzielle Lage: bei separate Accounts mitteilen, ob es AJG gibt oder nicht
- Finanzielle Lage: Vorsorgewerke mit BVG-Minimalplan separat angeben, speziell auch bei Vorsorgewerken in Unterdeckung
- Unterdeckung /Sanierungsmassnahmen: Stiftungsrat hat die finanzielle Situation laufend zu Prüfen und frühzeitig Sanierungsmassnahmen zu ergreifen, gem. Expertenempfehlung
- Zusammensetzung/Struktur der AJG in Unterdeckung: Angaben betreffend Zusammensetzung der AJG in Unterdeckung sowie eine Beurteilung der Sanierungsfähigkeit der Vorsorgewerke sind zukünftig auszuweisen
- Versicherungstechnisches Gutachten per 31.12.2019: Die Aufsicht erwartet mit der Eingabe der Berichterstattung 2019 ein aktuelles versicherungstechnisches Gutachten
- Anlagevorschriften: Vermögensanlage hat inskünftig wieder nach den reglementarischen Bestimmungen / Anlagestrategie zu erfolgen
- Verzinsung Vorsorgekapital /Leistungsverbesserungen nach Art. 46 BVV 2: explizite Aussage des Stiftungsrates erwünscht, dass im Anhang der einzelnen Poolrechnungen dass Art. 46 BVV 2 eingehalten ist
- Ziffer 2.3.1.3 Anhang 3 und 4 falsche Datum, sind in dieser Jahresrechnung angepasst
- Rückstellung 'höchste' Austrittsleistung: die Aufsicht erwartet in der Jahresrechnung 2019, eine entsprechende Rückstellung bildet, falls FZG Art. 17 oder 18 zum tragen kommt
- Ziffer 2.3.1.5: Vertragspartner und ausführende Experte konkretisieren
- Intransparente Kollektivanlagen: Stiftungsrat soll zukünftig protokollarisch oder im Anhang der Jahresrechnung festhalten, ob weiterhin intransparente Kollektivanlagen gehalten werden sollen, wenn solche per Bilanzstichtag bilanziert werden
- Übernahme Anschlussverträge der Meta Sammelstiftung per 01.01.2019: Ausführungen im Anhang und Beurteilung durch den Experten im VTG 2019
- Verbuchung des Sterblichkeitsausgleiches in der Bilanz und Erfolgsrechnung, sowie des per 31.12.2018 bestehenden Saldos aus dem Sterblichkeitsausgleiches auf der Stiftungsebene von CHF 7'251

Der Sterblichkeitsausgleich wird in der Bilanz (Aktiven) als Forderungen/Verbindlichkeiten aus der Unter/Übersterblichkeit auf dem Debitorenkonto gebucht.

In den Passiven ist er als Sterblichkeitsverlust in den Deckungskapitalien enthalten.

In der Betriebsrechnung fliesst der Sterblichkeitsausgleich in diversen Aufwand/Ertrag ein.

In der konsolidierten Jahresrechnung saldieren sich die Forderung/Verbindlichkeit aus dem Sterblichkeitsausgleich auf null.

Der per 31.12.2018 bestehende Saldo aus dem Sterblichkeitsausgleich auf der Stiftungsebene von CHF 7'251 ist auf Fehlerbuchungen vom 31.12.2017 zurückzuführen. Die Buchungen wurden per 31.12.2019 korrigiert.

Die entsprechenden Anpassungen sind im Anhang zur vorliegenden Jahresrechnung vorgenommen.

2.3.9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Deckungsgrad / Performance

	Deckungsgrad		Performance	
	2019	Vorjahr	2019	Vorjahr
Pool 1	107.3%	99.3%	9.74%	-3.48%
Pool 2	116.8%	-	10.65%	-
Pool 3	110.6%	-	11.3%	-
Pool 4	100.5%	97.3%	9.46%	-2.61%
Pool 5	inaktiv	inaktiv	inaktiv	inaktiv
Pool 6	inaktiv	inaktiv	inaktiv	inaktiv
Pool 7	106.0%	96.3%	9.00%	-4.58%
Pool 8	100.5%	97.3%	12.62%	-5.04%
Pool 9	106.7%	100.1%	10.31%	-3.64%
Pool 10	127.6%	123.6%	7.62%	0.30%
Pool 11	107.8%	-	8.23%	-
Pool 12	115.8%	-	10.80%	-
Pool 13	96.2%	-	3.77%	-
Pool 14	102.2%	-	10.31%	-
Konsolidiert	107.1%	102.3%	10.14%	-3.04%

Loyalitäts- und Integritätsvorschriften

Die Stiftung hält sich an die Richtlinien der ASIP-Charta. Der Stiftungsrat, die für die Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens zuständigen Mitarbeitenden sowie die externen Partner haben sich auf die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften verpflichtet. Der Stiftungsrat hat alle nötigen Massnahmen ergriffen, um die Einhaltung der Bestimmungen der ASIP-Charta zu überprüfen.

IKS

Die Stiftung unterstellt sich dem durch die Geschäftsstelle geschaffenen IKS für Sammelstiftungen. Die Verabschiedung dieser Richtlinien wurde durch den Stiftungsrat 2012 vorgenommen.

Retrozessionen

Der Stiftungsrat hält fest, dass allfällige Retrozessionen in den jeweiligen Anhängen der einzelnen Vermögenspools in der Rubrik "Erläuterung wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses" unter der Position Vermögensverwaltung speziell ausgewiesen werden.

Unterdeckung

Die Erläuterungen im Zusammenhang mit allfälligen Sanierungsmassnahmen erfolgen in den Anhängen der einzelnen Pools.

Falls aufgrund der Deckungsgradentwicklung Massnahmen erforderlich werden, oder Massnahmen wegfallen, wird aufgrund von Anhang 4 zum Vorsorgereglement (Sanierungsmassnahmen) vorgegangen.

Information

Grundsätzlich wären die Vorsorgewerke der 3 offenen Pools im Rahmen der Delegiertenversammlung vom 09.06.2020 über die Entwicklung der Stiftung informiert worden. Aufgrund der aktuellen Situation um COVID-19 und den damit verbundenen bundesrätlichen Vorgaben, beschloss der Stiftungsrat, die Delegiertenversammlung 2020 zu streichen. Die Vorsorgewerke werden statt dessen mit einem alternativen Angebot über die Online-Kanäle informiert. Die geschlossenen Pools (Separate Accounts) werden mittels poolspezifischen Anlässen ebenfalls hauptsächlich online über die Entwicklung deren Poolrechnung sowie der Stiftung informiert.

Zusätzlich werden auf der Homepage Informationen zur Entwicklung der Stiftung veröffentlicht.

VegüV

Die Stiftung hat die Vorschriften der Verordnung übernommen und in ihrem Anlagereglement festgehalten.

Die Stimmpflicht für direkt gehaltene Aktien von Schweizer Gesellschaften, die in der Schweiz oder im Ausland kotiert sind, wurde systematisch im Interesse der Versicherten ausgeübt. Für die Beurteilung der Anträge orientierte sich die Stiftung am langfristigen Interesse der Aktionäre. Zur konkreten Stimmrechtsausübung wurden die Empfehlungen der Corporate Governance Agency Switzerland übernommen. Die Offenlegung der Stimmrechtsausübung erfolgte durch einen Bericht an die Destinatäre auf der Homepage der Stiftung.

Teilliquidation

Das aktuelle Teilliquidationsreglement (Anhang 3 zum Vorsorgereglement), gültig ab 16.12.2010, besagt, dass eine Verminderung der Belegschaft dann erheblich ist, wenn sie mindestens 10% (bei mehr als 100 Personen) beträgt und eine Reduktion der individuell gebundenen Mittel von mindestens 5% zur Folge hat. Der Stiftungsrat hat die Lage geprüft und stellt in nachstehenden geschlossenen Pools (Separate Accounts) folgende Tatbestände fest:

Pool 8 :

Im Geschäftsjahr 2019 wurde eine Teilliquidation festgestellt, die Abwicklung erfolgt im Jahr 2020 mit Stichtag 31.12.2019 gem. Teilliquidationsreglement der Convitus.

2.3.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Basel, den 03. Juni 2020

Der Stiftungsrat der Convitus Sammelstiftung



Dr. Thomas Giudici
Präsident



Simon Ganther
Vizepräsident